



---

## **Ausschuss für Frauenpolitik**

41. Sitzung (öffentlich)

25. Februar 2005

Düsseldorf - Haus des Landtags

10:30 Uhr bis 12:25 Uhr

Vorsitz: Inge Howe (SPD)

Stenograf: Franz-Josef Eilting

<b>Verhandlungspunkte und Ergebnisse:</b>	<b>Seite</b>
<b>1 Aktuelle Viertelstunde</b>	<b>1</b>
<b>Thema: Äußerung der Ministerin Höhn zur Visa-Affäre, Zwangsprostituierte ohne Visa seien in einer viel schlimmeren Situation als mit Visum</b>	
Antrag der CDU-Fraktion	
Ministerin Bärbel Höhn (MUNLV) nimmt zu den Fragen der CDU-Fraktion Stellung.	
Anschließend kommt es zu einer Ausschussdebatte, in deren Verlauf u. a. StS'in Prüfer-Storcks (MGSFF) die Maßnahmen des Landes Nordrhein-Westfalen gegen Zwangsprostitution darstellt.	
<b>2 Frauenförderung und Gender-Mainstreaming im Bereich Sport</b>	<b>13</b>
Bericht des Ministeriums für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport Vorlage 13/3236	
- Ergänzender Bericht von AL Stürmann (MSWKS)	13
- Aussprache	17

**3 Kindern Zukunft geben - anonyme Geburten zulassen und gesetzlich regeln** 20

Antrag  
der Fraktion der CDU  
Drucksache 13/1080

In Verbindung mit:

**Müttern und Kindern Chancen erhalten - Babyfenster und Babyklappe als niedrigschwellige Instrumente fördern**

Antrag  
der Fraktion der FDP  
Drucksache 13/1306

Vorlage 13/3123

Abschließende Beratung

Nach kurzer Erörterung werden beide Anträge einvernehmlich **für erledigt erklärt.**

**4 Vermeidung von Spätabtreibungen - Beratung vor, während und nach der Pränataldiagnostik** 21

Antrag  
der Fraktion der CDU  
Drucksache 13/1740

Der Ausschuss berät den Antrag abschließend und entscheidet darüber.

Der **Antrag** Drucksache 13/1740 wird mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, der FDP und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der Fraktion der CDU **abgelehnt.**

**5 Einführung eines flächendeckenden bevölkerungsbezogenen Krebsregisters in NRW** 23

Antrag  
der Fraktion der CDU  
Drucksache 13/2637

In Verbindung mit:

**Gesetz zur Einrichtung eines flächendeckenden bevölkerungsbezogenen Krebsregisters in Nordrhein-Westfalen (EKR-NRW)**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 13/6099

Ausschussprotokolle 13/775 und 13/1417

Abschließende Beratung und Abstimmung über ein Votum an den Ausschuss für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge

Der Ausschuss berät den Antrag und den Gesetzentwurf abschließend.

Zu dem **Antrag** Drucksache 13/2637 gibt er **kein Votum** ab.

Sodann **empfiehlt** der Ausschuss für Frauenpolitik dem AGS-Ausschuss einstimmig, den **Gesetzentwurf** Drucksache 13/6099 - vorbehaltlich der im federführenden Ausschuss noch vorzunehmenden Änderungen - **anzunehmen**.

**6 Jugendschutz stärken - Au-pair-Vermittlung qualifiziert gestalten** 24

Antrag  
der Fraktion der CDU  
Drucksache 13/3728

Abschließende Beratung und Abstimmung über ein Votum an den Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie

Nach kurzer abschließender Beratung betrachtet der Ausschuss den **Antrag** Drucksache 13/3728 einvernehmlich als **erledigt**.

**7 Gesetz zur Änderung des Schulordnungsgesetzes (SchOG) und des Schulverwaltungsgesetzes (SchVG) 25**

Gesetzentwurf  
der Fraktion der CDU  
Drucksache 13/4564

Ausschussprotokolle 13/1218 und 13/1421

Abschließende Beratung und Abstimmung über ein Votum an den Hauptausschuss

Der Ausschuss berät den Gesetzentwurf abschließend. Er **beschließt** einvernehmlich, **kein Votum** abzugeben.

**8 Gesetz zur Anpassung des Landesrechts an das Lebenspartnerschaftsgesetz des Bundes (Lebenspartnerschaftsanpassungsgesetz - LPartAnpG) 27**

Gesetzentwurf  
der Fraktion der SPD und  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 13/6492

Vorlagen 13/3193 und 13/3223

Zuschrift 13/4781

Abschließende Beratung und Abstimmung über ein Votum an den Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie

Nach kurzer Erörterung **beschließt** der Ausschuss einvernehmlich, **kein Votum** abzugeben.

**9 Verschiedenes 27**

\*\*\*\*\*

## 8 Gesetz zur Anpassung des Landesrechts an das Lebenspartnerschaftsgesetz des Bundes (Lebenspartnerschaftsanpassungsgesetz - LPartAnpG)

Gesetzentwurf  
der Fraktion der SPD und  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 13/6492

Vorlagen 13/3193 und 13/3223

Zuschrift 13/4781

Abschließende Beratung und Abstimmung über ein Votum an den Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie

Dieser Gesetzentwurf sei, so **Vorsitzende Inge Howe**, federführend an den Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie und zur Mitberatung an alle Fachausschüsse überwiesen worden. Der federführende Ausschuss erwarte die Voten der anderen Ausschüsse bis zum 7. April.

**Regina van Dinther (CDU)** führt aus, die CDU-Fraktion habe noch einige Fragen zu klären, beispielsweise zur Pflegekind-Regelung, und könne deshalb noch kein Votum abgeben. Sie wäre jedoch einverstanden, die Klärung dem federführenden Ausschuss zu überlassen und im Ausschuss für Frauenpolitik auf ein Votum zu verzichten.

Der **Ausschuss** beschließt daraufhin einvernehmlich, kein Votum abzugeben.

## 9 Verschiedenes

**Vorsitzende Inge Howe** weist darauf hin, dass der in Aussicht gestellt Bericht über die Reise des Ausschusses in die Schweiz zur heutigen Sitzung krankheitsbedingt leider noch nicht habe erstellt werden können. Er werde aber rechtzeitig vor der nächsten Sitzung verteilt werden, sodass er dann diskutiert werden könne.

gez. I. Howe

Vorsitzende

beh/11.04.2005/20.04.2005

400